

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EJ Technik

Verkehrstechnik

Österreich

Semmeringbahn

BIBLIOGRAPHIE

- 19-1 ***Bibliographie der Semmeringbahn-Literatur*** / Bernhard Neuner. - Mürzzuschlag am Semmering : Südbahnmuseum, 2017. - 175 S. : Ill. ; 25 cm. - (Publikationen des Südbahn-Museums ; 10). - ISBN 978-3-200-04964-2 : EUR 29.90
[#6359]

Die Semmeringbahn ist Teil der Eisenbahnstrecke Wien - Graz - Triest. Ihre Bahntrasse ist - obwohl sie durch eine Gebirgsregion führt - als Normalspurbahn angelegt. Sie wurde 1854 fertiggestellt, und die Strecke über den Semmering mit allen Kunstbauten wie Brücken, Tunnel oder Stützbauwerken war eine spektakuläre Anlage, für die in mehreren technischen Bereichen wie Trassierung, Brückenbau, Statik eisenbahntechnisch neue Lösungen gefunden werden mußten. Planung und Bauleitung lagen vor allem bei Carl von Ghega, der dafür in den Ritterstand erhoben wurde. Da die originale Strecke sowie ihre Begleitbauwerke wie Bahnhöfe oder Wächterhäuschen weitgehend unverändert erhalten sind, steht der Abschnitt von Gloggnitz (Niederösterreich) bis Mürzzuschlag (Steiermark) seit 1997 unter österreichischem Denkmalschutz und erhielt 1998 den UNESCO-Welterbetitel.¹ Die historische Bedeutung sowie der Denkmalschutz- und Welterbe-

¹ Zur genauen Darstellung und zu Überlegungen des zukünftigen Umgangs mit der Semmeringbahnstrecke s. ***Die Semmeringbahn*** : eine Baugeschichte der ersten Hochgebirgsbahn der Welt / Günter Dinhobl. - Wien [u.a.] : Böhlau, 2018. - 260 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-205-20212-7 : EUR 29.00 [#6159]. - Rez.: **IFB 18-4**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9377> - ***Panorama Welterbe Semmeringbahn*** : Stand der Dinge = Panoramic view of world heritage Semmering railway / Günter Dinhobl ; Birgit Haehnel (Hg.). - Innsbruck [u.a.] : Studien-Verlag, 2010. - 63 S., [52] Bl. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. ; 22 cm. - (Publikationen des Südbahn-Museums ; 3). - ISBN 978-3-7065-4978-3 (Buch mit Leporello in Schuber) : EUR 29.90 [#4629]. - ***Panorama Welterbe Semmeringebahn*** : Visionen 2029 = Panoramic view of world heritage Semmering railway / Günter Dinhobl ; Birgit Haehnel (Hg.). - Innsbruck [u.a.] : Studien-Verlag, 2015. - 79 S., [52] Bl. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. ; 22 cm. - (Publikationen des Südbahn-Museums ; 9). - ISBN 978-3-7065-5508-1 : EUR 29.90 [#4630]. - Rez.: **IFB 16-1**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz451546911rez-1.pdf>

Titel schlagen sich auch in der Anzahl der Publikationen nieder. Da war es nicht weit bis zur Überlegung, eine Spezialbibliographie zur Semmeringbahn zu erstellen.

In der *Einleitung* werden kurz die Kriterien der Aufnahme beschrieben, ein Abkürzungsverzeichnis, Hinweise zur Umfangsangabe und zur Sortierung, und die Auflösung von Bibliothekskurzbezeichnungen folgen. Berücksichtigt sind bis Ende 2016 selbständig erschienene Werke (also nur Monographien), die mit der Semmeringbahn in irgendeinem Zusammenhang stehen, seien es Werke technischer oder naturwissenschaftlicher Art, Bildbände, Fotomappen und auch Romane, die dort spielen. Aufsätze und Berichte aus Zeitungen sind nur in Ausnahmefällen, Werbe- und touristische Faltblätter gar nicht aufgenommen. Insgesamt sind geschätzt etwa 500 Titel bzw. Ausgaben nachgewiesen, die Gesamtzahl der Titel wird nicht angegeben.

Der Text ist zweispaltig angeordnet, in den Kopfzeilen sind zur besseren Auffindung die jeweiligen Erscheinungsjahre angegeben. Die Bibliographie ist zunächst chronologisch nach Erscheinungsjahr geordnet, innerhalb der Jahre nach Autoren bzw. Körperschaft bzw. Sachtitel sortiert. Die Titelaufnahme ist sehr ausführlich, ihr schließen sich Annotationen wie Zusammenfassung, Inhaltsverzeichnis oder Hinweise auf andere Ausgaben an, sogar auf Sekundärliteratur wird verwiesen, Kommentare und Bewertungen werden gegeben und Standorte mit Signatur aufgeführt.² 282 Ausgaben sind mit einem farbigen Foto ihres Buchdeckels oder Umschlags illustriert, etwa in der Größe 6 x 10 cm, in sehr guter Qualität.

Den Abschluß bildet der *Index* im Alphabet der Autoren- bzw. Körperschaftsnamen oder Sachtitel bei verfassunglosen Schriften. Aufgenommen sind auch die in den Annotationen genannten Autoren.

Die Bibliographie erscheint als Hardcover in Fadenheftung. Es handelt sich um eine sorgfältig hergestellte Bibliographie, die vermutlich auf Autopsie beruht und die Titelaufnahmen gehen weit über die in Regelwerken vorgesehenen Beschreibungen hinaus. Vor allem die Annotationen bieten eine Fülle an Zusatzinformationen, die man gar nicht hoch genug schätzen kann.³ Die Standortangaben scheinen nur vordergründig in Zeiten der Verbundkataloge überflüssig. Aus eigener Erfahrung weiß die Rezensentin, daß Bibliographiebenutzern diese Angaben sehr willkommen sind.

² Insgesamt sind Standorte in 34 Bibliotheken angegeben, davon aus Deutschland die Deutsche Nationalbibliothek und aus der Tschechischen Republik die Bibliothek des Technischen Nationalmuseums Prag.

³ Auf verschiedene Auflagen eines Titels wird z.T. hingewiesen, z.T. werden sie aber auch einzeln unter ihren Erscheinungsjahren aufgeführt, versehen jeweils mit aktuellen Hinweisen. So etwa der Roman von Ottokar Janetschek ***Der Napoleonbauer***, der dreimal erscheint: Die Erstauflage 1932 mit kurzer Inhaltsangabe, die Ausgabe 1947 mit verändertem Titelblatt und der Annotation, daß der Autor anl. einer Tagung daraus vorgelesen hat, und schließlich die Ausgabe 2004 mit wiederum verändertem Titelblatt und der Anmerkung, daß der Roman anl. des 150jährigen Jubiläums der Semmeringbahn neu aufgelegt worden sei, eine angekündigte vierte Ausgabe aber mangels Publikumsinteresse nicht mehr erschienen ist.

Für Literatursuchende ist dieses Werk unentbehrlich, auch Eisenbahnfreunde erhalten wertvolle Informationen. Zudem ist es eine buchgeschichtliche Quelle, so etwa für die Umschlag- bzw. Buchdeckelgestaltung über einen langen Zeitraum zu einem Thema oder die Geschichte zu einem Buchtitel, wie in Anm. 3 beschrieben. Nicht zuletzt macht es große Freude, einfach nur darin zu stöbern und die sachkundigen Annotationen zu lesen.

Über den Bearbeiter Bernhard Neuner erfährt man nichts, außer daß er bereits eine Bibliographie zur österreichischen Eisenbahnliteratur erstellt hat.⁴ Bibliothekarische Hilfe hat er offenbar nicht in Anspruch genommen, es ist ihm aber eine Bibliographie in einer inhaltlichen und formalen Qualität gelungen, die heute selten sind.

Angelika Weber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9569>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9569>

⁴ ***Bibliographie der österreichischen Eisenbahnliteratur*** : von den Anfängen bis 1918 / Bernhard Neuner. - Wien : Drews. - 25 cm. - ISBN 3-901949-00-3 : EUR 398.00. - (Walter Drews, Alois-Czednik-Gasse 1/12, A-1140 Wien, FAX 0043 1 5771412, wdrews@wdrews.com) [7300]. - Bd. 1. Allgemeines, Periodika, Geschichte, Recht, Verwaltung, Finanz- und Tarifwesen, Verkehrsdienst, Technik, Organisationen, Internationales, Belletristik, Musikstücke. - 2002. - 642 S. - Bd. 2. Einzelne Bahnen, Projekte, Eisenbahnatlantanten und Karten, Stationsverzeichnisse, Kursbücher, Eisenbahnführer, Verkehrsgeographie. - 2002. - S. 629 - 1262. - Bd. 3. Quellen, Biographische Notizen, Abbildungen, Index. - 2002. - S. 1270 - 1599 : Ill. - Rez.: ***IFB 03-1-232*** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz104517085rez.htm> - Aus diesem Werk hat der Verfasser auch die Semmeringbahn-Literatur bis Erscheinungsjahr 1918 entnommen.